

Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2018 von Landrat Franz Löffler 21.12.2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 100 Jahren rief Kurt Eisner nach dem Ende der Monarchie den Freistaat Bayern aus. Aber schon vor 200 Jahren wurde Bayern zum modernen Verfassungsstaat, einer der ersten in Europa.

Es wurden Regeln festgelegt, an die sich auch der König halten musste. Die Verfassung von 1818 gewährte die Gleichheit vor dem Gesetz, Religionsfreiheit, erweiterte Meinungsfreiheit und Zugang zu den Staatsämtern nach Befähigung statt nach gesellschaftlichem Stand. Das war eine Revolution im Verhältnis zwischen dem Staat und den Bürgerinnen und Bürgern. Fortan konnte auch ein kluger Kopf aus dem bürgerlichen Stand Karriere beim Staat machen.

Folge der Verfassung war auch das sogenannte Gemeindeedikt von 1818. Dieses Gesetz legte den Grundstein für die Entwicklung der modernen kommunalen Selbstverwaltung in Bayern – eine der wesentlichsten Grundlagen im politischen Aufbau unserer Heimat. Besonderes Kennzeichen der kommunalen Selbstverwaltung sind die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Das ist aber auch die Basis für den Wohlstand, den sozialen Frieden und den Zusammenhalt, den wir uns in unserem Land erarbeitet haben.

Das gilt besonders auch für den Landkreis Cham, der sich mit dem Fleiß seiner Menschen zu dem entwickelt hat, was er heute ist: ein attraktiver Lebensraum mit hohem Potenzial. Ich habe großen Respekt vor den Menschen, die das geschaffen haben: Den Firmen, die investieren und innovative Ideen entwickeln, um Arbeitsplätze zu sichern und neue mit großer Wertigkeit zu schaffen. Den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihr Engagement und ihre Kreativität einbringen, um im Beruf, an welcher Stelle auch immer, ihr Bestes zu geben. Den Menschen, die in Familie und Gesellschaft ihren Beitrag zu einem lebenswerten Landkreis Cham leisten.

Die Menschen bleiben hier in der Region oder kommen wieder zurück, weil sie hier Lebensqualität, Bildungsangebote, Arbeitsplätze, Familienfreundlichkeit und Identität finden.

Selbst wenn das sogenannte „Verfügbaren Einkommen“ noch immer knapp unter dem Durchschnitt liegt, ist die regionale Kaufkraft so hoch wie nie zuvor. Vor allem, wenn man es ins Verhältnis zu Grundstückspreisen und Mietkosten in Ballungszentren und ländlichen Regionen setzt. Besonders freue ich mich darüber, dass das „Verfügbare Einkommen je Einwohner“ in den letzten 15 Jahren weit überdurchschnittlich steigt, wir liegen in der Dynamik an neunter Stelle in ganz Deutschland!

Die soziale Gerechtigkeit ist neben der strikten Gleichberechtigung von Mann und Frau, der rechtsstaatlichen Ordnung, der Freiheit der Meinungsäußerung und der Chancengleichheit unabhängig von der Herkunft ein wesentlicher Auftrag unserer Verfassung. Die in der Bayerischen Verfassung und im Grundgesetz niedergelegten Werte und Wertvorstellungen gehen aber auch davon aus, dass wir selbst Verantwortung für uns und unser Umfeld übernehmen: in den kommunalen Gremien und in den Vereinen, in der Gesellschaft und in der Familie. Das ist es nämlich, was unsere Gesellschaft zusammenhält. Dafür lohnt es sich einzutreten, auch wenn uns manche glauben machen wollen, dass unsere freiheitlich-

demokratische Grundordnung die Herausforderungen unserer Zeit nicht lösen könnte.
Nehmen wir die Herausforderungen gemeinsam an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein friedliches und gesegnetes
Weihnachtsfest. Lassen Sie uns gemeinsam mit Mut und Zuversicht in ein gesundes und
glückliches Jahr 2019 gehen.

Ihr Landrat Franz Löffler